

# **Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Boverath am 07.10.2022 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus**

## **Anwesend waren:**

- unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Dieter Oster

die Mitglieder des Ortsbeirates:

- Matthias Brauns (stv. Ortsvorsteher und Schriftführer)
- Christel Fritzen
- Michael Brauns
- Tanja Schäfer

Entschuldigt fehlte krankheitsbedingt: Manfred Sartoris

## **Weiterhin war anwesend:**

- Stadtratsmitglied Marietta Geisen; entschuldigt hatte sich Stadtratsmitglied Ulrike Meffert

Zusätzlich waren 2 BürgerInnen anwesend.

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte mit Zustimmung des Rates fest, dass form- und fristgerecht am 25.09.2022 eingeladen wurde. Die Bekanntmachung zur Sitzung erfolgte im Mitteilungsblatt für den Bereich der VG Daun in der Ausgabe 39/2022. Die Beschlussfähigkeit wurde ebenfalls festgestellt.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.05.2022 gilt als genehmigt, da keine Einwendungen hiergegen vorgebracht wurden. Sie war allen Mitgliedern des Ortsbeirates zugestellt worden.

Hiernach erfolgte die Abwicklung der Tagesordnung.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **1. Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Wortmeldungen vor; insofern erledigte sich dieser TOP

#### **2. Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2023**

Der Vorsitzende verwies zu diesem TOP auf die Beratungen in den letzten Jahren. Es gehe nun wieder darum, die HH-Ansätze für die Unterhaltung der Gemeindestraßen, des Bürgerhauses und der Wirtschaftswege vorzuschlagen. Allgemein war man der Auffassung, wegen der laufenden und noch anstehenden Kostensteigerungen eine Erhöhung der bisherigen Ansätze vorzunehmen.

Der Betrag für die Unterhaltung der Gemeindestraßen einschl. Ortsverschönerung soll von bisher 2.400 € auf 3.000 € angehoben werden. Für das Bürgerhaus soll ein Ansatz von 2.000 € anstelle bisher 1.500 € eingeplant werden. Der Wirtschaftswegebetrag soll bei 5.000 €

verbleiben, zuzüglich eines Ansatzes von 15.000 € für die bisherige Sondermaßnahme für die Sanierung von Wirtschaftswegen einschl. Grabenaushub.

In diesem Zusammenhang wurde vorgetragen, dass verschiedene Straßen erhebliche Risse aufweisen, die saniert werden müssten, um größere Schäden zu vermeiden. Dabei wurde auch verwiesen auf die anstehende Verlegung von Glasfaser in der gesamten Ortslage. Ggfls. sollten beide Maßnahmen koordiniert bzw. kombiniert werden.

Für das Gemeindehaus soll auf jeden Fall ein Glasfaseranschluss beantragt werden.

Ausdrücklich positive Erwähnung fand die in den letzten Wochen durchgeführte Ausbesserung der Wirtschafts- und Forstwirtschaftswege durch das Forstamt im Bereich von der Langfour bis zum ehem. Grüngutplatz und darüber hinaus durch den Wald.

Im Haushalt 2023 sollen folgende investive Maßnahmen Berücksichtigung finden:

- Erstellung einer PV-Anlage auf dem Dach des Bürgerhauses einschl. eines Speichers  
Die überschlägigen Kosten hierfür belaufen sich nach Aussage einer Fachfirma auf rund 41.000 €.  
Perspektivisch soll auch die Einrichtung einer Wallbox als Ladestation für E-Autos angegangen werden.
- Anschaffung eines Rasenmähers als Ersatz für das reparaturbedürftige Altgerät
- Fortschreibung der Kosten für die Erschließung des Heideweges aufgrund von Kostensteigerungen

Der Ortsbeirat erklärte sich mit allen Vorschlägen einstimmig einverstanden.

### **3. Bebauungsplan „Im Heckenstück“, 3. Änderung und 3. Erweiterung im Stadtteil Boverath; hier: Aufstellungsbeschluss**

Vom Vorsitzenden wurde auf die umfangreichen Beratungen zum Thema hingewiesen. Außerdem wurde festgestellt, dass keine Ausschließungsgründe nach § 22 GemO bei Ratsmitgliedern vorlagen. Allen Mitgliedern des Ortsbeirates war der Bebauungsplanentwurf mit Textfestsetzungen und Begründung zugegangen. Hierin eingearbeitet waren die bisherigen Beratungsergebnisse. Der Ortsvorsteher erläuterte nochmals die wichtigsten Bestandteile der Änderungsplanung, insbesondere die Einarbeitung der Erschließungsplanung für die Herstellung der Verkehrsanlage „Heideweg“ mit der Anlage eines Wendebereichs. Das Änderungs- und Erweiterungsverfahren könne nach § 13 b BauGB durchgeführt werden, d.h. in vereinfachter Form. Nach ausgiebiger Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Dem Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss und dem Stadtrat wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Anpassung des Plangebietes im Verfahren nach § 13 b BauGB empfohlen. Das Plangebiet ist in einer Karte eindeutig abgegrenzt. Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Im Heckenstück“ – 3. Änderung und 3. Erweiterung erhalten. Die Entwurfsplanung für das Bebauungsplanverfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der vorliegenden Fassung soll ausdrücklich gebilligt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes mit einer Dorfmoderation im Stadtteil Boverath**

Auf die bisherigen Beratungen zum Thema wurde verwiesen. Ortsvorsteher Oster informierte, dass mittlerweile auch der Zuwendungsbescheid des Ministeriums für die Maßnahme vorliege; sie war allen Mitgliedern des Ortsbeirates zugegangen. Es gehe nun darum, den Auftrag zu erteilen, damit mit den Arbeiten begonnen werden könne. Das Büro Stadt-Land-plus aus

Boppard-Buchholz habe ein Angebot in Höhe von 13.494,60 € abgegeben. Dieses Büro sei bisher federführend im Rahmen der Dorferneuerung und –entwicklung in Boverath tätig gewesen und kenne den Stadtteil sehr genau. Der Vorsitzende erläuterte die wichtigsten Bestandteile des Zuwendungsbescheides. Der Zuwendungsbetrag belaufe sich auf 9.000,- € mit Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der HH-Jahre 2023 von 4.000,- € und 2024 von 5.000,- €. Gemäß den Nebenbestimmungen zum Bescheid sei mit dem Vorhaben unverzüglich zu beginnen, spätestens bis zum 30.11.2022. Als Auflage enthalte die Bewilligung, dass dem Aufgabenschwerpunkt der Dorferneuerung „Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung“ im besonderen Maße Rechnung getragen werden müsse. Die Kinder und Jugendlichen seien aktiv in den Dorferneuerungsprozess einzubinden und deren Belange und Bedürfnisse müssten berücksichtigt werden.

Nach entsprechender Beratung wurde beschlossen, den städt. Gremien zu empfehlen, dem Büro Stadt-Land-plus aus Boppard-Buchholz den Auftrag für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes einschl. Dorfmoderation zu erteilen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

## **5. Informationen des Ortsvorstehers**

### **a) Spielplätze**

Berichtet wurde von der erfolgreichen Sanierung des Spielplatzes hinter dem Bürgerhaus mit tlw. neuen Geräten. Als nächstes stehe die Verbesserung des Platzes am Jasminweg an. Ende Mai habe eine Hauptuntersuchung durch einen Sachverständigen stattgefunden und monatlich erfolge eine Sichtkontrolle durch einen städt. Bediensteten. Die tlw. Erneuerung von Geräten stehe an, insbesondere Schaukel und Kletterturm. Zuschüsse ständen in Aussicht. Weitere Abklärungen müssten noch mit dem Bauhof getroffen werden.

### **b) Straßenbeleuchtung**

Informiert wurde über den tlw. Ausfall der Straßenbeleuchtung im Bereich Ginsterweg und Im Heckenstück. Die Westnetz habe mehrmals dort gearbeitet und letztendlich die Fehler behoben.

### **c) Buswartehäuschen**

Das neue Buswartehäuschen am Wendeplatz beim Kriegerehrenmal ist endgültig fertig gestellt. Abklärungen wegen einer defekten Glasscheibe müssen noch getroffen werden. Ein Teil der Glasscheiben werden aus Verkehrssicherungsgründen mit Vogelsymbolen beklebt.

### **d) Glasfaserausbau**

Auf die Info-Veranstaltung im Bürgerhaus wurde verwiesen. Ein Vertreter der Westenergie/eon besucht derzeit die einzelnen Haushalte im Stadtteil um die Vorverträge abzuschließen. Bis dato sind rd. 60 Zusagen für einen Glasfaseranschluss eingegangen. Die BürgerInnen sollen nochmals auf die einmalige Chance für einen kostenlosen Anschluss an die Glasfaserversorgung hingewiesen werden. Eine besondere Information hierzu wird erstellt.

### **e) Geschwindigkeitskontrolle in der unteren Boverather Straße**

In der Zeit vom 23.06. – 29.07.2022 war ein Messgerät im Bereich der unteren Boverather Straße schräg gegenüber der Einmündung des Weißdornweges installiert. Der Vorsitzende fasste die wichtigsten Ergebnisse der Geschwindigkeitskontrolle nach der Auswertung durch die VGV Daun zusammen.

- An insgesamt 33 Tagen wurde gemessen
- In dieser Zeit haben 19.299 Fahrbewegungen stattgefunden.
- Umgerechnet auf die Anzahl der gemessenen Tage sind das rund 586 Fahrbewegungen pro

Tag (Hinweis: es wurde nur in eine Fahrtrichtung gemessen, und zwar vom Bahnübergang kommend)

- 13.581 Fahrbewegungen bis 50 km/h	entspricht 70 %
- 4.835 Fahrbewegungen bis 80 km/h	entspricht 25 %
- 819 Fahrbewegungen bis 70 km/h	entspricht 4 %
- 53 Fahrbewegungen bis 80 km/h	entspricht 0,3 %
- 7 Fahrbewegungen bis 90 km/h	entspricht 0,03 %
- 4 Fahrbewegungen bis 100 km/h	entspricht 0,02 %

Das heißt, rund 30 % der Fahrbewegungen haben die Höchstgeschwindigkeit überschritten.  
Die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug 44 km/h.  
85 % der Fahrbewegungen lagen im Bereich bis 55 km/h.

Eine Veröffentlichung der Daten soll erfolgen, ebenso ein nochmaliger Appell an die Verkehrsteilnehmer, sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbeschränkung von max. 50 km/h zu halten, insbesondere auch wegen der nahen Bushaltestelle und der Einmündung des Weißdornweges in die Boverather Straße. Das Thema soll außerdem in der anstehenden Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes Berücksichtigung finden.

f) Änderung Bebauungsplan „Pfaffenborn“

Informiert wurde, dass sich der Bebauungsplan im Änderungsverfahren befinde zur Schaffung der Voraussetzungen für die Errichtung eines Pflegezentrums eingangs der Boverather Straße.

## 6. Anfragen, Wünsche, Anregungen

Angefragt wurde der Sachstand zur Errichtung einer Grüngutsammelstelle im Bereich der Stadt Daun. Hierzu wurde informiert, dass ein Platz unterhalb des Feriendorfes Dronkehof in Aussicht genommen worden sei. Hierzu würde das entsprechende Genehmigungsverfahren eingeleitet.

## Nichtöffentliche Sitzung

### 7. Bauangelegenheit

...

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 21.15 Uhr und bedankte sich bei allen für die konstruktive Mitarbeit.

v.g.u.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

(Dieter Oster)

(Matthias Brauns)